

Am Ende ihrer Schulzeit sollen alle Lernenden des Entlebuch Botschafterinnen und Botschafter „ihrer“ UNESCO Biosphäre Entlebuch (UBE) und damit einer nachhaltigen Regionalentwicklung sein. Diese Vision hat sich das Bildungsforum Biosphäre Entlebuch (BBE) bei seiner Gründung im Jahr 2004 erarbeitet und soll im Sinne der Partizipation gemeinsam mit den über 250 Lehrpersonen, den 2500 Lernenden, dem Pädagogischen Medienzentrum sowie den Foren der UBE verwirklicht werden. Im Schuljahr 2007/08 erfolgte die Umsetzung auf der Primarstufe, im Schuljahr 2008/09 auf der Oberstufe. Die UBE möchte hier Pionierarbeit für die „UN-Dekade für Bildung und nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) leisten.

Ziele:

Die Ziele umfassen sowohl die Produkt- als auch die Prozessebene:

- Produktebene:
 - Alle Lehrpersonen erarbeiten in gemeindeübergreifenden 4er-Gruppen eine stufengerechte, halbtägige Exkursion in der UBE. Das Exkursionsthema ist auf die Lehrpläne abgestimmt und nimmt Bezug auf die Leitideen der UBE.
 - Die Exkursionsmaterialien werden vom Pädagogischen Medienzentrum Biosphäre Entlebuch (PMZ) professionell aufbereitet und in einer Datenbank öffentlich - auch für Lehrpersonen ausserhalb der UBE - zugänglich gemacht.
 - Die Lernenden haben am Ende ihrer Schulzeit eine Projektmappe mit den erarbeiteten Unterlagen zur Biosphäre in den Händen.
- Prozessebene:
 - Alle Lehrpersonen und Lernenden setzen sich mit der herausfordernden und spannenden Thematik der nachhaltigen Entwicklung in ihrem Lebensraum - der UBE - auseinander.
 - Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen aller Schulen sowie den Schulen und der UBE soll vertieft und institutionalisiert werden (Netzwerke aufbauen und pflegen).

Meilensteine:

- Juni 05: Absichtserklärung der regionalen SchulleiterInnen, die Idee UBE in den Schulen zu vermitteln und umzusetzen.
- Januar 07: Okay der Schulpflegen für einen zusätzlichen Weiterbildungstag
- Schuljahr 07/08: Umsetzung Primarstufe (Schatztag, Erarbeitung und Abgabe, Abschlussanlass)
- Schuljahr 08/09: Umsetzung Oberstufe (Schatztag, Erarbeitung und Erprobung, Abschlussanlass)
- Schuljahr 09/10: Betriebsphase

Projektorganisation:

„Äntlibuecher Schuelschätz“ ist ein Projekt des BBE.

Bis zur Betriebsphase der „Äntlibuecher Schuelschätz“ (Schuljahr 09/10) war das Projekt wie folgt organisiert:

- Projektleitung: Annette Schmid (Geschäftsstelle BBE) und Urs Felder (Präsident BBE)
- Inhalte:
 - Lehrpersonen: Peter Baumeler (Hasle), Urban Bühlmann (Schüpfheim), Franz Müller (Flühli), Richard Portmann (Entlebuch), Sabine Rahm (Kanti, Gym+), Marie-Christine Züger (Escholzmatt)
 - BBE: Gaby Hug (PMZ), Willy Portmann (BZN), Kurt Rüegg (PMZ)
 - Reg. SchulpflegepräsidentInnen: Frieda Schöpfer
- Kommunikation: Marlise Lienhard (Vertreterin regionale Schulleiterkonferenz), Maurus Stöckli (UBE)
- Verpflegung: Werner Wyss

Verbindlichkeit / Langfristigkeit:

Sämtliche Schulpflegen, resp. Bildungskommissionen der Region haben folgende Verbindlichkeit definiert:

- Oberstufe: In Zukunft werden sich die Lernenden in ihrer Oberstufenzeit während mindestens 5 Tagen mit der Biosphäre und damit einer nachhaltigen Regionalentwicklung auseinandersetzen. Ob es sich dabei um eine Projektwoche oder um Projekttage handelt, ist den Schulleitungen überlassen.
- Primarstufe: Auf der Primarstufe werden jährlich 2 Halbtagesexkursionen durchgeführt.

Auszeichnungen:

Das Projekt ist von der Schweizerischen UNESCO Kommission als Aktivität der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ anerkannt und beim Anerkennungspreis der Dienststelle für Volksschulbildung des Kantons Luzern (DVS) mit einem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet worden.



Kontakt:

Geschäftsstelle Bildungsforum Biosphäre Entlebuch (BBE), Nina Liechti, UNESCO Biosphäre Entlebuch, Klosterbühl 28, 6170 Schüpfheim, Tel. 041 485 88 50, Mail: n.liechti@biosphaere.ch, www.biosphaere.ch.